

#6|2023
AUGUST

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur



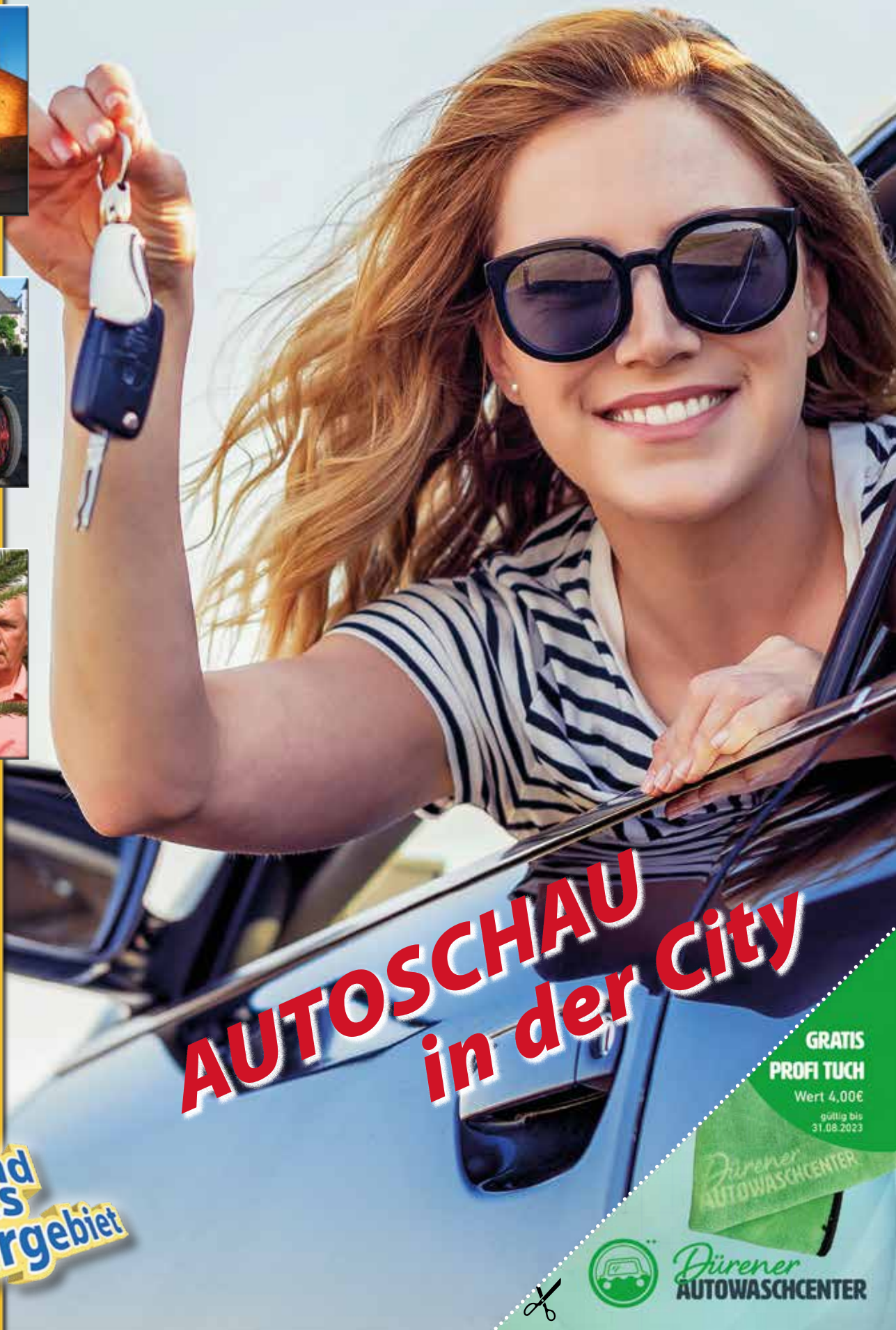
1300 Jahre
Stadtgeschichte



Im Oldtimer
ab Nideggen



Tannenbaum in
Form bringen



**AUTOSCHAU
in der City**

GRATIS
PROFI TUCH

Wert 4,00€

gültig bis
31.08.2023

Dürener
AUTOWASCHCENTER



Dürener
AUTOWASCHCENTER

**Rund
ums
Rurgebiet**

ISSN 1860-6040 - 19. Jahrgang

Das ist Ihr **unbezahlbares** persönliches Exemplar
Nehmen Sie es gerne mit! • www.duerener.info



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMANEUTRALE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radweganbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de

DÜRENER NAMEN

♦ Für seine besonderen Verdienste um das Wohl und das Ansehen der Stadt Düren hat der Dürener **Peter Hippe** die Bürgermedaille der Stadt Düren verliehen bekommen. Bürgermeister **Frank Peter Ullrich** überreichte die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus.

Peter Hippe besucht seit vielen Jahren weiterführende Schulen in der Stadt Düren, um dort als Zeitzeuge der SED-Parteidiktatur von dem damaligen Unrechtsregime zu berichten. „Durch sein Engagement trägt **Peter Hippe** dazu bei,

Schülerinnen und Schülern, die die Zeit der deutschen Teilung nicht selbst erlebt haben, diese wichtige Episode der deutschen Geschichte näher zu bringen“, sagte der Bürgermeister in seiner Laudatio. „Er leistet dabei einen herausragenden Beitrag für die historische Arbeit mit den jungen Menschen in unserer Stadt.“

Peter Hippe wurde 1942 in Halle/ Saale in der DDR geboren und geriet schon als Jugendlicher ins Visier des Staatssicherheitsdienstes, als er 1959 einen Fluchtversuch unternahm, der erfolglos blieb.



Er wurde verhaftet und kam zunächst in Potsdam in Untersuchungshaft, später in einen Jugendwerkhof nach Halle. Er widersetzte sich Anwerbungsversuchen als Informant und wurde schließlich 1988 ausgebürgert. Bei der Verleihung der Bürgermedaille dankte **Peter Hippe** seiner Familie und seinen vielen Weggefährten: „Freiheit ist für mich das höchste Gut, um dass es sich lohnt, jeden Tag zu kämpfen. Diese Medaille motiviert, weiterhin als Zeitzeuge tätig zu sein und die Aufarbeitung des Unrechts zu unterstützen.“



♦ Die Maler und Lackierer-Innung Düren-Jülich hat Maler- und Lackiermeister

Rudi Schall

aus Kreuzau, langjähriges Vorstandsmitglied der Maler- und Lackierer-Innung Düren-Jülich, den Diamantenen Meisterbrief überreicht.

In einer Feierstunde überbrachten Udo Jungbluth, stell. Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Düren-Jülich, sowie Vorstandsmitglied Karl-Heinz Heiden, auch im Namen des Vorstandes, die Urkunde zum Diamantenen Meisterjubiläum und Glückwünsche der Innung. Rudi Schall hat in seiner aktiven Zeit 21 Lehrlinge und fünf Meister ausgebildet. Die Kirchen in Jakobwüllesheim, Stockheim, Kreuzau, Drove, Gemünd, Hausen, Echtz und das „Ühledömsche“ im Dürener Osten wurden unter seiner fachlichen Federführung restauriert. Ebenso die Kapellen ins Blens, Lendersdorf, Gürzenich, Nideggen, Welldorf und Goch.

Rudi Schall hatte den 1911 von seinem Vater gegründeten Handwerksbetrieb 1970 übernommen. Sein ehemaliger Mitarbeiter „Malermeister Lutz“ Trigui führt den Betrieb fort.

♦ Rekord beim Volleyball-Bundesligist SWD powervolleys Düren: Neuzugang **Siebe Korenblek** ist 21 Jahre alt und mit 2,15 Meter der längste Spieler, der jemals das Dürener Trikot getragen hat. In den vergangenen beiden Jahren spielte er für das Talentteam Papendal, dem niederländischen Gegenstück zur Nachwuchs-Schmiede VC Olympia Berlin.

Mit dem jungen niederländischen Mittelblocker **Siebe Korenblek** hat der Kader die angestrebte Stärke von 14 Spielern erreicht. **Korenblek** ist frisch berufener niederländi-



scher Nationalspieler und spielt aktuell bei der Nations League-Station in Kanada.

Zum SWD powervolley Kader um Trainer **Matti Alatalo** gehören: **Shohei Nose**, **Leo Bernsmann** (Libero), **Sebastian Gevert**, **Dimitrios Mouchlias**, (Diagonal), **Michael Andrei**, **Luuc Van der Ent**, **Petr Špulák**, **Siebe Korenblek** (Mittelblock), **Marcin Ernastowicz**, **Robin Baghdady**, **Frixos Kotsakis**, **Nico Wegner** (Außenangriff), **CJ Gavlas** und **Léo Meyer** (Zuspiel).

♦ Der Dürener **Peter Borsdorff** hilft mit seiner Aktion „Running for Kids“ seit 28 Jahren als Privatmann wo immer Kinder Hilfe bedürfen. Alleine im Juni war es **Peter Borsdorff** möglich, 22 014 Euro für den guten Zweck weiterzugeben.

Borsdorff war gebeten worden, für einen kleinen Jungen in aus Vossenack eine Laufaktion zu starten. Es zeichnete sich ab, dass das Elternhaus des Kleinen nach einem Unglück rollstuhlgerecht umgebaut werden musste. Wiederholt besuchte Borsdorff die Familie mit einem Scheck. Jetzt trug der Läufer weitere 8000 Euro an Spenden zusammen und stellte das Geld für den Umbau zur Verfügung.

Damit beteiligte sich „Running for Kids“ insgesamt mit 25 000 Euro an der Baumaßnahme, um das Haus barrierefrei zu gestalten. Um möglichst vielen Kindern einen schönen Sommerferientag zu ermöglichen, war Borsdorff mit seiner



„Sommerferienmäuse“-Aktion an vielen Briefkästen. Er stellte Kuverts mit insgesamt 4 300 Euro für 37 Kinder zu. Ein weiteres Mal wurde der Spendenläufer um Unterstützung für Kinder in Stryj, Dürens Partnerstadt in der Ukraine, gebeten. Borsdorff brachte eine weitere Spende in Höhe von 1 545 Euro auf den Weg. Damit fünf Kinder aus Hürtgenwald an einer Ferienfreizeit teilnehmen können stellte „Running for Kids“ aus dem „Doris-Borsdorff-Fonds“ kurzfristig 1 250 Euro zur Verfügung. Dem Förderverein der Heinrich-Böll-Schule im Dürener Osten halfen 500 Euro für die weitere Arbeit einer Kreativgruppe.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Annakirmes ist Geschichte und damit ist für jeden Dürener klar, der Winter steht ins Haus. Ein geflügeltes Wort zur Annakirmes lautet: „Annakirmes steht der Winter auf der Rurbrücke...“ Doch keine Sorge, kalt wird es vorläufig noch nicht, denn der auf der Brücke gesehene „Winter“ war ein Polizist, der damals, als es noch nicht so viele Autos gab, den Verkehr im Umfeld des Rummels souverän und persönlich per Handgesten ordnete. Ganz ohne Verbote, Limitierungen oder gar elektrischen Schaltungen und Lichtzeichen.

In der Regel führen wir hier an dieser Stelle kurz an, was Sie in der aktuellen Ausgabe lesen werden. Heute schreiben wir einmal, was Sie nicht in dieser Ausgabe lesen können: Am 31. August feiert die „Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung Düren“ ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Liebe Leser, haben Sie Verständnis, dass wir dieses Jubiläum, welches sicherlich überflüssiger ist als ein Kropf, redaktionell übergehen. Denn 20 Jahre markieren kein der hiesigen Denkweise angepasstes Jubiläum, der 31. August ist ein Donnerstag, also normaler Arbeitstag, dem kein „frei Tag“ folgt und so sich zu Zeiten des Mangels an Fachkräften nur „über den Dingen stehende“ Arbeitskräfte es sich leisten können, eine Feierschicht einzulegen...

Bleibt noch die Frage, wie denn in der 1276 Jahre alten Stadt die Abwässer vor 2003 entsorgt wurden...

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe Ihrer DÜRENER Illustrierten.

Ihr **DÜRENER** Team



Der neue GLC



Autohaus HERTEN



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



smart

Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Auto Krings GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

+49 2256 94410

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0



Und dann bringt die Natur selbst Autofahrer immer wieder zum Staunen. Diesmal ist es ein Feld inmitten von gewöhnlichen Flächen wie Rüben, Mais oder Weizen in einer intensiven Orange-Färbung. Sicherlich noch bis Oktober, kurz hinter Stockheim in Fahrtrichtung Euskirchen an der B56, wird das prächtige Feld mit Ringelblumen noch zu sehen sein. Denn bis dann dauert die im Juni begonnene Blütezeit der Blume, die man sonst in der hiesigen Region nur aus Bauerngärten her kennt, an.

Schon in der Antike war die Ringelblume bekannt. Belegt ist eine heilende Wirkung der Inhaltsstoffe der Blume seit dem 12. Jahrhundert, als sich Hildegard von Bingen mit dem „Kraut“ auseinandersetzte. In Tee, Tinkturen und Salben sollen die Inhaltsstoffe bei Hautentzündungen, zur Wundheilung, bei Quetschungen, Furunkeln und Ausschlägen, bei Magen- und Darmgeschwüren und bei Menstruationsbeschwerden heilend wirken...

legero



WALDLÄUFER

Heidbüchel

SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 02421 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 02421-28 900



„Hören Sie nie auf zu lernen, bleiben Sie neugierig.“ Mit diesen Worten wandte sich Prof. Dr. Martina Klocke, Prorektorin für Diversity und Chancengerechtigkeit der FH Aachen, an die acht Absolventinnen und Absolventen des MBA-Studiengangs Management und Entrepreneurship, die jetzt ihr Studium an den Wochenenden in der obersten Etage des Dürener Bürgerbüros am Markt beendet hatten. Zwei Jahre lang haben sie neben dem Beruf studiert, um mit den neu erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten für anspruchsvolle Managementaufgaben gerüstet zu sein.

Der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen, Michael F. Bayer, betonte: „Unsere Wirtschaft braucht Führungskräfte, die die Zukunft gestalten.“ Unternehmertum sei kein Beruf, sondern eine Geisteshaltung. Der MBA-Studiengang liefere den Absolventen die ideale Vorbereitung.

Rund 30 praxiserfahrene Dozenten bieten im Rahmen des Studiengangs Module an, die von Team- und Personalführung über Digitale Transformation bis hin zu Marketing reichen. Die Lehrveranstal-

tungen finden am Wochenende statt; die Studierenden nehmen sie also zu ihren beruflichen und privaten Aufgaben als eine zusätzliche Bürde auf sich.

Katja A. Juschka, Isabel Offermanns, Steffen Lambertz und Florian Böwing berichteten bei der Abschlussfeier von ihren Erfahrungen im MBA-Studium. Bei der Talkrunde, die von Prof. Dr. Roger Uhle moderiert wurde, berichteten sie, sie hätten im Rahmen ihres Studiums wichtiges Wissen erlangt, das von großem Wert für die berufliche Entwicklung sei. Sie lobten die gute Organisation des Studiums sowie die hohe Flexibilität der Lehrkräfte. Der Netzwerkgedanke sei wichtig, innerhalb des Studiengangs wie auch in der regionalen Wirtschaft.

Wie gut die Vernetzung im Rahmen des MBA funktioniert, zeigte der Abschlussabend: Neben den nun fertigen Studenten und deren Angehörigen waren viele Studenten vergangener Jahrgänge dabei, als Prof. Dr. Johannes Gartzen, Prof. Dr. Constanze Chwallek und Prof. Dr. Manfred Schulte-Zurhausen die Zeugnisse überreichten.

Aus einer Begegnung auf einer Vernissage vor einem Jahr entstand eine Freundschaft zwischen den Künstlerinnen Angelika Busch, Sibilla Lehmann, Gisela Wunder und Lucyna Grzesiuk. Nun stellen die Seelenverwandten zum ersten Mal gemeinsam aus und zeigen ihre Werke bis zum 1. September 2023 im Rathaus Kreuzau.

Peter Macherey, 1. stellvertretender Bürgermeister, begrüßte die zahlreichen Gäste zur Eröffnung und dankte den Künstlerinnen, dass sie die Ausstellungsfläche in einen farbenfrohen Gang verwandelt haben. Für die musikalische Begleitung sorgte Dominik Probert.

Der große Reiz von Kunstausstellungen im Kreuzauer Rathaus liegt in der Vielfalt. Zum einen laden sie ein zu einer Begegnung mit Newcomern sowie namhaften Kunstschaufenden aus der Region und zum anderen beeindruckten die Werke in ihren unterschiedlichen Thematiken und Macharten. Diese Vielfalt zeichnet sich auch in der neu eröffneten Ausstellung aus.

Die Künstlerinnen haben ihre Ausstellung mit „Seelenfarben Quartett“ betitelt. Der Titel alleine regt schon zum Nachdenken an. Beim Betrachten der Werke wird dieser Effekt noch einmal verstärkt.

Angelika Busch war schon immer kreativ und arbeitet nun nach ihrer beruflichen Tätigkeit als Erzieherin und Ergotherapeutin als Künstlerin in ihrem Atelier. Dort experimentiert sie mit Farben und Materialien. Lucyna Grzesiuk liebt seit Kindheitstagen die Malerei und das Zeichnen und hat beruflich über 35 Jahre Requisiten und Bühnenbilder für verschiedene Theater erstellt. Sibilla Lehmann hat erst 2015 das Malen für sich entdeckt und experimentiert seitdem mit Acrylfarben in Verbindung mit Strukturpasten, Papier und verschiedenen anderen Materialien. Gisela Wunder kam vor zwei Jahren zur Malerei, in der sie nun voll und ganz aufgeht. Vor allem die Methode Neurographik von Pavel Piskarev hat sie dazu animiert, noch intensiver sich auf die Malerei einzulassen.





„Ich gratuliere allen Medizinischen Fachangestellten zum Abschluss und bedanke mich für Ihren herausragenden Einsatz.

Gleichzeitig wünsche ich ihnen viel Erfolg und nur

das Beste für ihre weitere berufliche Zukunft“, beglückwünschte Landrat Wolfgang Spelthahn. Bei feierlichem Ambiente und mit einer kulinarischen Begleitung durch das von Schülerinnen und Schülern geführte Catering

ForJu fand die Lossprechung im Berufskolleg Kaufmännische Schulen vor 70 Gästen statt. Nach der Begrüßung durch den Bildungsgangleiter Matthias Dreger gratulierte der Ausbildungsbeauftragte der Ärztekammer

Nordrhein, Dr. Martin Döniges, den 26 Absolventinnen und Absolventen. Julia Kurth wurde besonders geehrt, da sie als Jahrgangsbeste des Berufskollegs und im gesamten Kammerbezirk Nordrhein abgeschnitten hat.

Noch war es kein offizieller Termin, doch den Start ihres ersten Veranstaltungshöhepunktes zur Eröffnung der kommenden Karnevalssession haben sie fest im Blick. Die Rede ist vom designierten Dürener Prinzenpaar Dietmar und Marita Köhler sowie dem nächsten Kinderprinzen Fynn Ulhas. Sie wurden jetzt für ein erstes Abstimmungs- und Kennenlerngespräch von Bürgermeister Frank Peter Ullrich eingeladen.

„Noch sind es rund vier Monate bis zum Start der Karnevalssession. Doch die Vorbereitungen für die

zahlreichen Termine und Aktivitäten laufen. Da ist es gut, sich kennenzulernen und die wichtigsten Termine abzustimmen“, begrüßte der Bürgermeister neben den künftigen Tollitäten auch die Mutter des Kinderprinzen, Maria Ulhas sowie den Präsidenten des Festkomitees Dürener Karneval und Patenonkel von Fynn, Wino Ulhas, zum Gespräch. Für die städtische Repräsentation nahm Sabine Briscot-Junkersdorf teil.

Die Vorfreude ist bei allen groß und wird, da sind sich Kinderprinz und Prinzenpaar

sicher, in den kommenden Wochen stetig steigen. Einen ersten Vorgeschmack auf das, was die Drei erwartet, erhielten Dietmar und Marita

Köhler sowie Fynn Ulhas bereits. Als Gäste der Stadt Düren nahmen sie am Gästetag auf der Annakirmes teil.



Die Gemeinde Merzenich und Westenergie laden ein zum

Fest der Begegnung

Samstag, 12. August 2023, ab 18 Uhr
Festwiese am Bürgewaldzentrum
Morschenich-Neu

Live & Open Air:
18 Uhr – Cold Shot live
20 Uhr – Lagerfeuer Trio

Eintritt frei!
Imbiss und Ausschank

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme: Bürgermeister Georg Gelhausen und Organisatorin Irene Pörling!

westenergie

LANDSCHAFT

„Ihr Kinderlein kommet.“
Das Weihnachtslied hat Man Hourtz jährlich zehn Monte lang im Ohr. Denn ab März ist sein Tun absolut auf Weihnachten ausgerichtet. Und Man freut sich immer wieder, wenn in der Adventszeit die Kinder mit ihren Eltern auf seinen Hof in Berg bei Nideggen kommen, um sich den optimalen Weihnachtsbaum auszusuchen. Der Landwirt sieht sich und sein Tun mit der Freude der Kinder bestätigt. Denn der Nachwuchs stellt gewisse Anforderungen an das Grün, unter dem in der Nacht zum Fest das Christkind die Geschenke drapiert. Und diesen Anforderungen will Man Hourtz auf jeden Fall genügen.

Und neben dem passenden Weihnachtsbaum werden die Augen der Kleinen ganz groß, erblicken sie die große Krippe im Hof an der Kirchstraße in Berg und tauchen dabei in die Weihnachtsgeschichte ein.
„Wer glaubt, Weihnachts-



Oh Tannenbaum

bäume wachsen von ganz alleine und müssen nur zum Winterbeginn geerntet werden, der irrt gewaltig“, erklärt der Spezialist für Weihnachtsbäume in der nahen Eifel. Man Hourtz und seine Frau Manuela kümmern sich zehn bis zwölf Mal jährlich um jeden einzelnen Baum auf ihren Flächen. Das hört sich nach wenig an, doch zählt man

die Bäume nach, so stehen da über 20 000 Nordmann-tannen in Reih und Glied und harren derzeit in der ungewöhnlichen Sonnenglut und wüstenartigen Dürre ihrem Weihnachtsfest entgegen.

Man mischt den Bestand ständig mit frischen Pflanzen auf. Dort, wo in diesem Jahr ein Baum geschlagen wird, findet schon im kommenden Frühjahr ein Setzling Platz. Dabei greift der Tannenbaumfarmer auf fünf verschiedene Sorten der bewährten Nordmann-tanne zurück. Denn jede Art hat Vor- und Nachteile. So werden Schäden von Hitze-jahren ebenso im Bestand ein wenig kompensiert wie späte Fröste oder Schädlinge. Einige wachsen schlank und rank, andere ausladend, wiederum andere bilden ein sehr dichtes Astwerk und Man berichtet, dass ebenfalls Bäume mit mehreren Spitzen und lichtem Wuchs für das Fest gesucht werden. Durch die Mischung im Bestand, schafft es Hourtz für gute Bescherungen zu sorgen, ohne selbst eine Bescherung zu erleben, wie vor einigen Jahren als im Mai Väterchen Frost in Berg noch einmal einen Besuch abstattete und die

frischen Spitzen der Bäume abstarben.

Ab März, wenn die Vegetationszeit beginnt, ist er ständig in der Schonung zu finden. Permanent werden die Bäume kontrolliert und mit gekonnten Schnitten wird der Wuchs so gelenkt, dass die Bäume gerade wachsen. Dabei werden ebenfalls überzählige Triebe gezielt

Rurbad
DÜRENER SERVICE BETRIEB
DSB

Wir sind für Sie da:
Mi-Sa 11.00 - 22.30 h
Sonntag 11.00 - 21.30 h
Ihr Rurbad-Team!

Entspannen Sie in unserer Rurbad-Sauna

Rurbad-Sauna
Ihre Saunalandschaft in Düren
www.rurbad-dueren.de



entfernt und der Bestand auf Schädlinge kontrolliert. Das Gras zwischen den Reihen der Bäume wird so lang gelassen, dass es Schatten wirft und einem Austrocknen des Bodens vorbeugt. Denn Bewässern geht in der Plantage nicht.

Vor knapp 50 Jahren ging das Geschäft mit den Weihnachtsbäumen los. Er unterstützte seinen Schwager Bernd Jäckel und dessen Freund Eddi



Sürmund, die sich mit den Weihnachtsbäumen auf dem Annakirmesplatz ihr Jura-Studium verdienten. Anfang der 80er Jahre übernahm Man Hourtz das Geschäft. Neben dem Annakirmesplatz etablierte sich zunehmend der Hof in Berg als Anlaufstelle für die Familien auf der Suche nach einem Wunschbaum. Den Verkauf auf dem Annakirmesplatz betreibt heute der Sohn. Man und

Manuela konzentrieren sich auf den Hofverkauf in Berg. Das Geschäft geht schon im November los, wenn die Kunden Grün für Adventskränze und Dekoration benötigen.

Und je näher das Fest rückt, desto mehr Betrieb herrscht in der Kirchstraße. Zumal es am dritten und vierten Advent traditionell Glühwein und Erbsensuppe beim Baumsuchen gibt.



„Was für eine geniale Erfahrung!“ Post-Ford-Sportverein-Geschäftsführer Berthold Labenz fasst das Blinden-Tennis-Turnierwochenende des „2. Dürener Handicap“ zusammen. Turnierleiter Detlef Spoelgen ergänzt: „Ich bin total überwältigt!“ Ende Juni waren blinde und sehbehinderte Tennisspielerinnen aus Deutschland und Luxemburg der Einladung des Traditionsvereins an der Dürener Kuhbrücke gefolgt. Für die Vorbereitung und Umsetzung hatte Initiator Christian Schäfer, amtierender Deutscher

Blinde mit Erfolg am Tennisnetz

Meister im Blindentennis, ein Helferteam zusammengestellt: Vereinsmitglieder, Freunde, tennisinteressierte Jugendliche und ein Team von Erziehern und Kindern aus dem Neuss-Büttgener Kinderheim, in dem er selber groß geworden ist. Dank großzügiger Unterstützung durch die „Aktion Mensch“

und Sponsoring regionaler Unternehmen übernahm der Verein die Verantwortung für dieses ungewöhnliche Event. Übernachtung und Frühstück hatten Teilnehmende und Begleiter im nahegelegenen BfW (Berufsförderungswerk für sehbehinderte und blinde Menschen) gebucht, die Turnierverpflegung übernahm PFSV-Clubwirt Horst Buchholz. Die Finalsiege und Siegerehrungen wurden durch die Anwesenheit von zahlreichen Zuschauern, dem gesamten PFSV-Vorstand, Dürens Bürgermeister Frank

Peter Ullrich und der Inklusionsbeauftragte des Kreises Düren, Emily Willkomm-Laufs und lokale Politiker, honoriert.

Die Ergebnisse nach Blindentennis-Kategorien B1-B3: B1 (Vollblinde/Spiel mit Dunkelmaske, Sehrest < 2,6): 1. Platz Lars Stetten, 2. Bianca Gräming, 3. Ronald Hinz B2 (wenig Sehrest) 1. Platz Nicolas Berodt, 2. Daniela Caruso, 3. Daniela Schmidt, B3 (etwas mehr Sehrest) 1. Platz Christian Schäfer, 2. Liz Cronzemius 3. Tobias Nitschmann.

Es ist geschafft. Erschöpft, aber glücklich erreichten nach über 1 000 Kilometern Wegstrecke in 13 Etappen Peter Schumacher aus Derichsweiler zusammen mit seinen beiden Mitfahrern, Fritz Jaax aus Nettersheim-Tondorf und Ralf Hagelstein aus Langerwehe, Dürens Partnerstadt Gradačac in Bosnien-Herzegowina.

Am 28. Juni war Initiator Peter Schumacher vor dem Dürener Rathaus zu seiner 12. „Radtour der Hoffnung“ gestartet. Exakt 14 Tage später fuhren er, Fritz Jaax



und Ralf Hagelstein vor dem Rathaus von Gradačac vor und wurden dort von Bürgermeister Edis Dervisagic in Empfang genommen. Im Empfangsraum des Rathauses erfolgte auch die offizielle Übergabe der Spende aus

der Benefiztour in Höhe von 5.565,21 Euro an das Kinderheim „Duga (Regenbogen)“ in Gradačac. Als kleines Dankeschön überreichten Kinder des Hauses Duga ein selbst gemaltes Bild an die Gäste aus Düren.

Ebenfalls wurden Dankesurkunden und Geschenke ausgetauscht. „Ich bin froh und glücklich, dass alles prima funktioniert hat. Wir danken allen, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben und selbstverständlich auch all denen, die gespendet haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen“, so Peter Schumacher. Gradačacs Bürgermeister Edis Dervisagic betonte, dass die Aktion ein beeindruckender Beweis einer lebendigen Partnerschaft und einer guten Freundschaft sei.



Freitag, 11. August Tina Teubner & Ben Süverkrüp „Ohne Dich war es immer so schön“: Tina Teubner hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt

brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf. Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

Freitag, 18. August, Jakob Bänisch Quartett: Jakob Bänisch - Trompete, Flügelhorn, Niklas Roever - Klavier, Jakob Obleser - Bass, Leo Asal - Schlagzeug. Der preisgekrönte Trompeter



und Komponist Jakob Bänisch gehört zu den Rising Stars der europäischen Jazzszene und wird vom berühmten Jazzkritiker Bill Milkowski bereits mit dem jungen Wynton Marsalis verglichen.

Ri – Die Countrysängerin Aus Dem Sauerland: Wie kaum eine andere deutsche Künstlerin verkörpert SiiRi „Country“ authentisch. Die Cowboyboots werden nicht nur zum Ausgehen getragen, sondern sind Teil ihrer täglichen Garderobe.



Samstag, 19. August, Sii-



Federbettenreinigung

Wir reinigen chemisch und waschen:
Hemden, Teppiche, Gardinen,
Hotelwäsche, Dekorationen, Gastrowäsche,
Arbeitskleidung, Haushaltswäsche und
Federbetten. - Wir verleihen Tischwäsche,
Servietten und Fußmatten.



**TEXTILPFLEGE
WÄSCHEREI
Volkmann**
wäscht • reinigt • least

Nidegger Str. 3 + 18a t.: 02421 / 50 54 16

...her mit dem Dreck!

„Schröder“ ist in der Restauration zu Füßen des Indemanns der Bringer. Und das nicht nur im übertragene Sinn, sondern ebenfalls im Sinn des Wortes.

Der Service-Roboter ersetzt nicht nur kaum zu bekommendes Fachpersonal, die Maschine mit dem lustigen Gesicht auf dem Display hat sich zum Liebling aller Kinder entwickelt und ebenfalls das ältere Publikum, so Frank Lersch, krabbelt „Schröder“ gerne einmal am Ohrchen. Dann freut sich der Roboter und juchzt lustig auf. Dass er dabei die Augen verdreht versteht sich fast von selbst von selbst.

Der Name Lersch ist in der Gastroszene an der Inde seit 1778 ein Begriff. Das Familienunternehmen wird heute von den beiden Brüdern

Frank und Marc geführt. Neben dem Stammsitz „Haus Lersch“ in Eschweiler betreiben die Lersch's das „Haus am See“ am Blausteinsee und eben die Restauration am Indemann.

Seit geraumer Zeit ist „Familie Schröder“ für das Bringen der Speisen in Diensten des Unternehmens tätig. Inse-

Der Bedienung am Ohrchen krabbeln

samt drei „Schröder“ schleppen Hamburger und Salate, Würste und Fritten jeweils von der Küche an den Tisch der Gäste.

Frank Lersch kommentiert dazu: „Die Kellner und die Bedienungen verbringen 80 Prozent ihrer Arbeitszeit mit Laufen von Tisch zu Tisch, zur Küche sowie Theke und zurück.“

Im „Haus am See“ und der Indemann-Restauration wird das Fachpersonal nun sinnvoller, direkt am Kunden eingesetzt.

Bei 35 fest angestellten Mitarbeitern und 80 Aushilfen schafft der Einsatz von „Schröder“ viel Raum für Dienst am Kunden. Die Gastro-Profis haben ihre



Lokale „Schröder“-tauglich hergerichtet. Der Roboter

kennt jeden Tisch. Doch nur dann, wenn der Tisch immer am gleich Platz steht. Damit, besonders auf im Außenbereich die Gäste nicht die Tische rücken, sind diese mit dem Boden verankert. Frank Lersch will nicht, dass seine Gäste den Roboter entladen. Dafür ist das Fachpersonal da. Deshalb fährt „Schröder“ in einer solchen Position seinen Zieltisch an, dass der Service optimalen Zugriff auf die Teller hat.

Auf seinem Weg erkennt „Schröder“ Hindernisse und bittet freundlich um Durchlass.

„Schröder“ kann noch mehr und zieht vor allen Dingen bei Festen alle Register, wenn er beim Transport der Geburtstagstorte „Happy Birthday“ trällert.

Frank Lersch: Anfangs war ich skeptisch. Doch dass der Einsatz von Schröder ein solcher Erfolg werden würde hatte ich nicht gedacht.“

Wir machen Ihren Zugang zum Online Banking ihrer Sparkasse Düren jetzt noch sicherer: Künftig sind immer zwei Sicherheitsmerkmale verpflichtend. Diese sogenannte Zwei-Faktor-Anmeldung ist deutlich sicherer und inzwischen der neue Standard für eine sichere Anmeldung.

Was bedeutet das konkret?

Bislang reichten zum Einloggen in das Online Banking über die Internet-Filiale (sparkasse-dueren.de) der Anmelde- und die Online-Banking-PIN aus. Zusätzlich dazu müssen Sie künftig eine Freigabe per chipTAN beziehungsweise der S-pushTAN-App vornehmen - so wie Sie es heute schon von einer Überweisung kennen.

Dadurch können Ihre Zugangsdaten nicht mehr so einfach für die Anmel-

dung in der Internet-Filiale verwendet werden, sollten diese in die falschen Hände geraten sein.

Bequem und sicher anmelden



Bequem mit der Geräteerkennung
Um den Anmeldeprozess bequem und einfach zu halten, haben wir die Geräteerkennung entwickelt.

Damit können Sie häufig von Ihnen genutzte Geräte mit Bestätigung durch eine Freigabe als bekannt speichern.

Bei jeder weiteren nachfolgenden Anmeldung im Online-Banking wird

automatisch geprüft, ob es sich um ein bereits bekanntes Gerät oder bekannten Browser handelt. Bei der Anmeldung über diese als vertrauenswürdig gespeicherten Geräte ist eine einfache Anmeldung mit nur einem Sicherheitsfaktor (PIN) möglich.

Mehr Informationen zur Geräteerkennung finden Sie auf: sparkasse-dueren.de/geraeteerkennung



„In Krisenzeiten brauchen die Menschen Partner, auf die sie sich immer zu 100% verlassen können. Die SWD-Gruppe ist einer dieser Partner“, sagt Heinrich Klocke, Geschäftsführer der Stadtwerke Düren, und verweist damit auf über

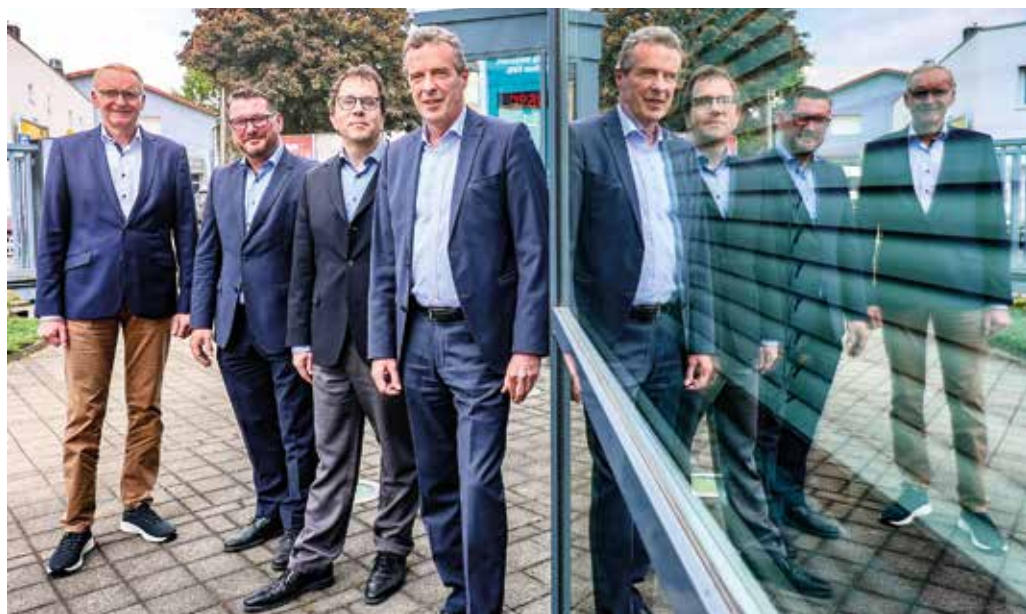
1 500 neue Strom- und Gaskunden, die die SWD im Jahr 2022 neu für sich gewonnen haben. „Ob es Corona war, die Pleite einiger Billiganbieter zum Jahreswechsel 21/22, Dezemberhilfen, Strompreisbremsen oder der jetzt anste-

hende große Kraftakt hin zur Klimaneutralität: Wir übernehmen Verantwortung und das wissen die Dürener:innen offensichtlich zu schätzen.“

Cord Meyer Ingo Vosen, Andreas Ohmayer und Heinrich

eine Absenkung in Höhe von brutto 3,05 Cent pro Kilowattstunde. Das entspricht einer Preissenkung von rund 25 Prozent. Der Gaspreis in der Grundversorgung beträgt nun 11,25 Cent (brutto) pro kWh. Für ein durchschnittliches Ein- bis Zweifamilienhaus mit einem Gasverbrauch von rund 18 000 Kilowattstunden im Jahr, ergibt sich dadurch eine Ersparnis in Höhe von über 500 Euro.

SWD: Ein verlässlicher Partner



Beim Thema Hauswärme haben die SWD ihr Beratungs- und Produktportfolio mit den Produkten SWD HausWärme und SWD WohnWärme auf Wärmepumpen fokussiert. „Die technische Entwicklung der Wärmepumpe ist so weit vorangekommen, dass die Anlagen heute in deutlich mehr Immobilien funktionieren, als viele Menschen häufig annehmen“, so Ingo Vosen. Deswegen haben die SWD in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer-Gesellschaft einen Wärmepumpencheck entwickelt. Damit können die Dürener auf der Internetseite der Stadtwerke Düren einen ersten Check selbst durchführen, um herauszufinden, ob die eigene Immobilie für eine Wärmepumpe geeignet ist.

Wer sich für dieses Wärme-konzept entscheidet, für den haben die SWD ein sogenanntes Contractingmodell im Angebot, mit dem die Kunden ganz ohne eigene Investitionskosten eine Wärmepumpe erhalten. Die Investitionskosten übernehmen die SWD, dafür verpflichten sich die Kunden für eine längere Vertragslaufzeit.

Im Projekt „Heinrich-Dauer-Straße“ haben die SWD ein Wärmenetz installiert, das die 30 Einfamilienhäuser und 15 Mehrfamilienhäuser aus einer zentralen Stelle mit Wärme versorgt. Der dort zusätzlich produzierte Strom wird ins Netz eingespeist.

Klocke (im Foto von links) berichteten über das Jahr 2022 aus Sicht des Dürener Energie- und Wasserversorgers. Natürlich gab es bei dem Termin ebenfalls einen Blick in die Zukunft: Für den kommenden Winter sehen die SWD die Versorgungssicherheit aus heutiger Sicht sichergestellt: „Die Gasspeicher sind sehr gut gefüllt und wenn die Menschen weiterhin sorgsam mit ihrem Erdgasverbrauch umgehen, sehen wir aktuell keine Versorgungsengpässe auf uns zukommen“, so der Leitungspartner-Geschäftsführer Cord Meyer. Gleiches gelte auch für die Wasserversorgung im Sommer, so Meyer weiter: „Die Talsperren zeigen aktuell einen guten Füllstand.“

Anfang August wurde der Gaspreis für viele Tarife in Düren und Merzenich gesenkt. So freuen sich Kunden in der Grundversorgung um



sich um Tiere, die verwahrlost sind oder ein neues Zuhause benötigen. Bei ihr sind sie willkommen.

Beate Jespen bevorzugt Obst, Gemüse und Körner beim Einkauf für die Tiere. Wasser haben sie immer in Reichweite.

Inzwischen gehören zum Hausstand Kakadus, Amazonen, graue und grüne Kongos. Alle Tiere besitzen einen Ausweis, denn die Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt und das Wohlergehen ihrer Vögel sind Beate Jesper sehr wichtig.

Nicht nur die eigenen Papageien liegen Beate Jespen am Herzen. Sie bietet die Fachkenntnis, die sie sich in den letzten Jahren angeeignet hat, allen Papageienfreunden an. Kontakt findet man unter der Mailadresse „papageienheimjepsen@web.de“.

„Want to have some Pizza!“

Sophie meint das, was sie da von sich gibt, nicht unbedingt wörtlich: „Want to have some Pizza“. Nein es handelt sich nicht um Miss Sophie, die beim Dinner endlich nach Abwechslung verlangt. Diese Miss Sophie ist in Huchem-Stammeln beheimatet. Von der Natur in graues Gefieder mit einem roten Schwanz ausgestattet, ist Miss Sophie einer der heimlichen Stars von Beate Jespen. Neben Ehemann und

Tochter zählt Beate Jespen rund 30 Papageien und acht Hunde zu ihrer Familie. Im Haus und im Garten prägen große Volieren das Bild, um ihren grauen aber ebenfalls knallbunten Bewohnern ein Zuhause zu geben.

Entsprechend lebhaft geht es in Huchem-Stammeln zu. Denn die Papageien halten niemals den Schnabel.

Mit einem Graupapageienpärchen hat es vor etlichen Jahren bei Beate Jespen begonnen. Rasch gesellten sich weitere Vögel bei ihr dazu. Immer wieder kümmert sie

Papageien zählen wie die Raben zu den sehr intelligenten Tieren. Wenn sie viele Artgenossen um sich herum haben, fühlen sie sich wohl. Geläufig ist wohl das Bild, auf dem ein einzelner Papagei in einem Käfig sitzt. Das ist absolut nicht artgerecht, denn Papageien brauchen Gesellschaft.

Und wenn Papageien sprechen, dann ahmen sie lediglich Laute nach, die sie in ihrer Umgebung immer wieder gehört und aufgeschnappt haben. Sie formen die Laute mit ihrer Zunge, denn ein Stimmorgan fehlt den Vögeln.

Die bunten Vögel haben einen breiten Speiseplan.

In der fehlenden Geselligkeit ist sicherlich Sophies Spruch „Want to have some Pizza“ begründet.

Beate Jespen hat das Tier aufgenommen. Ihr ist bekannt, dass der Vorbesitzer englisch gesprochen hat und Pizzafan war...






MÖBEL HERTEN
KÜCHEN • MÖBEL • TISCHLEREI

Wir machen aus Alt Neu!

KÜCHENMODERNISIERUNG

nachher
vorher

Ohne große Baustelle und mit kleinen Modernisierungen können wir für Sie große Effekte erzielen:
 Neue Fronten, neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte in Holz, Granit oder Quartz, neue Glas-Rückwand usw.
Sprechen Sie uns an: Zusammen finden wir die Lösung die zu Ihrem Budget passt.

MÖBEL HERTEN KÜCHEN MÖBEL TISCHLEREI • ULHAUS 17 • LANGERWEHE • TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0 • INFO@MOEBEL-HERTEN.DE • WWW.MOEBEL-HERTEN.DE



Wieviel Auto benötigt der Mensch?

Diese Frage wird immer öfter gestellt, doch eine allumfassende Antwort wird es selbst in ferner Zukunft nicht geben. Sind es doch unsere Lebensumstände, die die Ansprüche an ein Automobil vorgeben und bestimmen, mit welcher Karosse wir uns über die Straßen und durch das Leben bewegen.

Menschen, die im Außendienst tätig sind haben andere Anforderungen als Handwerker. Familien mit vielen Kindern sehen das Automobil anders und Menschen die auf dem Land leben verzichten im Gegensatz zu Städtern eher nicht auf den rollenden Untersatz.

Seit mehreren Jahrzehnten ist die Dürener Autoschau für viele Menschen ein willkommenes Ereignis, um sich frei

und ungezwungen mit den Fahrzeugen zu beschäftigen, die sie in der Zukunft fahren werden. Durch Sommer und Winter, zur Arbeit, in die Ferien oder verlässlich in den Bau- oder den Getränke-

markt. Einmal davon abgesehen, dass Automobile viele Emotionen wecken, sind die Karossen ein wichtiger Motor für die Wirtschaft. Nicht zuletzt der Wohlstand in Deutschland ist zu einem großen Teil der innovativen Automobilindustrie zu verdanken. Die aktuellen Ergebnisse, als Verbrenner und Stromer, zeigen wir in der Dürener Innenstadt.

Viel Spaß beim Besuch der Autoschau.

Rolf Ferebauer
Obermeister der Kfz-Innung

Autos schauen auf der Autoschau, das ist für viele Familien in Düren und dem Umland zu einem Pflichttermin geworden.

Vater, Mutter, Kind - auch mehrere - lassen es sich nicht nehmen in Augenschein zu nehmen was sie in der nahen Zukunft bewegen wird. Da wird nicht nur geschaut. Da wird verglichen und gerechnet. Da wird auf der Rückbank und natürlich hinter dem Lenkrad Platz genommen. Viele nehmen ebenfalls eine „Nase voll“ Neuwagengeruch mit heim.

Dann freut man sich, hat man auf der Autoschau das Modell entdeckt, zu dem ebenfalls Partner oder Partnerin und die Kinder begeistert „ja“ sagen.

Nach langen Jahren war es „erfrischend“ wieder eine Dürener Autoschau ohne Bau-

stellen in der Innenstadt und besonders ohne die Corona-Restriktionen organisieren zu dürfen.

Neben den an der Rur beheimateten Autohäusern sind ebenfalls die Stadtwerke Düren und das TraCK, das Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik Düren, bei der Schau vertreten. Das TraCK bietet Informationen zu den „spannungsvollen“ Berufen rund um das Kfz-Gewerbe. Mein Dank gilt der Sparkasse Düren, die seit fünf Jahrzehnten diese Schau der Innung begleitet, sowie den Kollegen, die die Autoschau mit Leben füllen.

Als Organisator sage ich „Willkommen“. Ich hoffe Ihnen gefällt, was die Dürener Autohändler „angerichtet“ haben.

Hans-Jörg Herten
Organisator: Autoschau 2023



AUTO AUTO SCHAU

des Deutschen
Kraftfahrzeuggewerbes
Innung Düren-Jülich

**Sonntag,
3. September 2023
von 11 bis 18 Uhr**

in der Dürener Innenstadt
www.duerener-autoschau.de



Weil´s um mehr als Geld geht



**Sparkasse
Düren**



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

„Wir machen unsere Kunden zu Fans“

HYUNDAI

Sazma

Autohaus Rudolf Sazma e. K.
Eschweiler-Weisweiler und Düren



ROLF HORN

DÜREN • ERFSTADT • EUSKIRCHEN

JÜLICH • KALL • WESSELING



Filiale Düren: Bahnstraße 13-15, 52355 Düren
Tel: 02421 96800-0, Mail: info@rolfhorn.de

Bildungszentrum TraCK Düren
der Handwerkskammer Aachen

Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik Düren
Auf knapp 2.000 m² bietet das TraCK Düren mit 140
Schulungsplätzen in Werkstätten und Hörsälen das
gesamte Qualifikationsspektrum für das Kfz-Handwerk.

Rurstraße 160 • 52349 Düren
Tel.: 02421 2231290

ThÜLLEN
IN DÜREN



www.thuellen.de/dueren



Die Dürener City mutiert zum Autosalon

Wenn sich der Turm der Anna-kirche in polierten Motorhauben spiegelt, dann ist

Autoschau in Düren. Anfang September, genau Sonntag, 3. September, ist es wieder so weit, dass man das in Augenschein nehmen kann, was einen künftig bewegen

dann mit etlichen Neuwagen auf dem Kaiserplatz, dem Markt, Zehnthofstraße, der Oberstraße, Kölnstraße, Ahrweiler- und Annaplatz. Die Dürener Innenstadt mutiert dann zum Autosalon und die

soll: Ein praktischer Kombi, ein schickes Coupé oder doch einfach nur eine biedere Limousine. Das an der Rur beheimatete Kfz-Gewerbe gastiert

Kfz-Innung ist stolz, die größte Ausstellung an Neuwagen zwischen Köln und Aachen präsentieren zu dürfen.

Die seit den 70er Jahren stattfindende Autoschau ist mehr als das reine Präsentieren von Neufahrzeugen der verschiedenen Marken. Die Autoschau, anfangs ging die Ausstellung auf dem Annakirmesplatz über zwei Tage, ist ebenfalls ein Markt der Meinungen und Stimmungen zum Thema Auto. Zumal in Zeiten, zu denen das Automobil bei wei-





tem nicht mehr so selbstverständlich ist wie noch vor fünf Jahrzehnten und seine Existenz zunehmend hinterfragt wird, ist das Gespräch zwischen Nutzern und Anbietern über Sinn und Zweck, über die inzwischen möglichen verschiedenen Antriebsarten und die verschiedenen Betriebsmittel, von Benzin über Gas und Strom, immer eine spannende Sache. Während die Händler die Stimmung von vielen Besucher zu den unterschiedlichen Themen aufgreifen, nutzen die Besucher die Möglichkeit, sich umfassend über Trends zu informieren.

Darf es etwas auffälliges sein, um von A nach B zu gelangen, oder bevorzugt man ein Fahrzeug, dessen Karosserie die inneren Werte versteckt und möglichst dezent und unerkannt daher rollt? Benötigt man

Platz, um ebenfalls sperrige Dinge und dicke Koffer zu transportieren? Passt das Sportgepäck? Sollte man kinderfreundliche Plastiksitze dem angenehmen Leder den Vorzug geben? Und, heute ganz wichtig beim Autofahren, taugt das Navi etwas und wie ist das Telefon integriert?

Alles Fragen, die ab 11 Uhr am 3. September in der Dürener Innenstadt beantwortet werden können. Und dann gibt es da noch einige weitere Themen, deren Beantwortung einer fachlichen und sachlichen Antwort bedürfen:

Was soll denn das künftige Auto antreiben? weiter auf Seite 18 >>





**Autohaus
HERTEN**

Düren · Girbelsrath · Schleiden
und Krings in Mechernich
www.mercedes-herten.com

Wir freuen uns auf Sie!

**MILZ
&
LINDEMANN
AUTOMOBILE**

Düren · Jülich · Übach-Palenberg



  **FIAT** **Jeep**    

www.milz-lindemann.de

**Wir stehen
dahinter.**

 **Sparkasse
Düren**



Auto Koch ist in Düren als Vertretung von Toyota bekannt. Da Auto Koch am Tag zuvor 50-Jähriges feiert, bleibt man der Innenstadt-schau fern.

Mit Mercedes ist das **Autohaus Hertzen** vertreten und mit BMW und Mini stellt sich das **Autohaus Rolf Horn** im Schatten der Annakirche vor.

VW, Audi und Seat präsentiert **Jacobs-Automobile** Düren. Die beliebten Fahrzeuge der Kölner Fordwerke werden von **La Linea** bei der Autoschau aufgefahren. Das **Autohaus Rudolf Sazma** ist mit Hyundai vertreten.

Neben den etablierten Modellen von Opel wird das **Autohaus Thüllen** die chinesische Elektroauto-marke Ora präsentieren. **Milz und Lindemann** wird mit Citroën, MG, Fiat, KIA und Mitubishi auf der Autoschau vertreten sein. Abgerundet wird das Angebot mit einem Stand der Sparkasse Düren, den Stadtwerken Düren, dem Zelt des TraCK und durch den TÜV.

Einblick in die Welt der Mechatroniker, so nennen sich Kfz-Mechaniker im 21. Jahrhundert, bietet das TraCK. Das TraCK ist das überbetriebliche Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik Düren. Dort wird der Nachwuchs ausgebildet, der später in den verschiedenen Kfz-Betrieben an den Autos schraubt, um diese fit für Sicherheit und Umwelt zu halten. Zu Zeiten, in denen Chips und Schaltungen, Sensoren und Fühler viele Bereiche im Automobil überwachen und steuern, gehören Computer fast mehr zum Berufsbild, das früher mit Schraubenschlüsseln und Ölkännchen

JACOBS

Automobile Düren

PENSKE AUTOMOTIVE

Jacobs Automobile Düren
Rudolf-Diesel-Straße 11 • 52351 Düren
Tel.: 02421-5910-0
info@jacobs-dueren.de

www.jacobs-dueren.de

Inzwischen gibt es mehr „Stoff“ als nur Benzin, Super, Diesel oder Autogas, um Automobile über eine Verbrennung in Bewegung zu setzen. Strom ist derzeit in aller Munde und meistens das Mittel der Wahl, wenn man glaubt ,umweltbewusst Autofahren zu können. Doch bei aller Liebe zu Natur bleibt beim E-Antrieb der bittere Beigeschmack, dass das Speichern des Stroms in dicken Batterien nicht die letzte Lösung sein kann, zumal die Gewinnung der nötigen Basisstoffe für die Batterie zum Umweltgedanken sehr konträr steht. Mit ein Grund, warum Wasserstoff als „Treibmittel“ in Personen- und Lastwagen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Dürener Autoschau stellt sich den Fragen und Problemen der Interessenten und Kunden und wird sicherlich keine Antwort schuldig bleiben.

Bildungszentrum TraCK Düren der Handwerkskammer Aachen

Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik Düren
Auf knapp 2.000 m² bietet das TraCK Düren mit 140 Schulungsplätzen in Werkstätten und Hörsälen das gesamte Qualifikationsspektrum für das Kfz-Handwerk.

Rurstraße 160 • 52349 Düren
Tel.: 024 21 2 23 12 90

DAS HANDWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In der Innenstadt auf-fahren werden am ersten September-Sonntag **Auto Conen** mit Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Abarth und KIA. Ebenfalls wird **Auto Conen** auf dem Kaiserplatz zahlreiche Wohnmobile, zeigen. Ebenfalls zur Conen-Gruppe zählt Peugeot.





umrissen wurde.

So ist der Besuch der Autoschau Düren nicht nur jenen zu empfehlen, die sich mit dem Gedanken tragen, eine neue Karosse in die Garage zu stellen, sondern ebenfalls für all die jungen Menschen, die ihre Zukunft in der Kfz-Branche sehen und sich mit einer Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker eine solide Basis schaffen wollen.

Beim Besuch des TraCK wird schnell deutlich, wie sich die Welt in den Werkstätten in den letzten Jahren gewandelt hat. Ein Prozess, der noch einige Zeit andauern wird. Der Trend wird ebenfalls deutlich, wenn auf der Autoschau sicherlich viele Besucher mit dem bekannten „Kennerblick“ unter die Motorhaube der ausgestellten Fahrzeuge schauen. Dort ist zunehmend jedoch kein Motor mehr zu finden. Die Motoren des reinen E-Automobile sitzen gleich an den Achsen und Rädern, bei den Brennstoffzellen-Fahrzeugen

ist die Brennstoffzelle am Ort des klassischen Verbrennermotors zu finden.

Diese Wasserstofftechnik ist längst im Alltag auch für „Otto Normalverbraucher“ angekommen. Die Rurtalbus bewegt täglich tausende Menschen mit der neuen Antriebstechnologie und mit dem Hyundai „Nexo“ oder dem Toyota „Mirai“, den es schon in der 2. Generation gibt, hat man die Möglichkeit sich ein Wasserstofffahrzeug zu kaufen. Zumal im Dürener Gewerbegebiet „Im Großen Tal“ an der Shell-Tankstelle eine erste Wasserstofftankstelle in Betrieb genommen

wurde.

Auf der Dürener Autoschau wird man die „grünen“ Modelle „Nexo“ am Stand von Rudolf Sazma in Augenschein nehmen und sich davon überzeugen können, dass außer Wasserdampf kein Abgas den laufenden Motor verlässt.

Die Eröffnung der Schau findet um 11 Uhr am Sonntag, 3. September, vor den Dürener Bürgerbüro statt. Rolf Ferebauer, Obermeister der Kfz-Innung, erwartet etliche Gäste aus Handwerk, Politik, den Verwaltungen von Stadt und Kreis Düren sowie interessierte Bürger zu diesem Ereignis. Der Eröffnung schließt sich ein gemeinsamer Rundgang über die Autoschau an.

SWD
Für Dich. Für Düren.

Ford
IHR FORD STORE FÜR DÜREN
FordStore | LA LINEA
La Linea Franca Kraftfahrzeughandelsges. mbH
Paradiesbenden 4 - 52349 Düren
Tel: 02421/4884-0 www.lalineade



**Wir stehen
dahinter.**

**Sparkasse
Düren**



Am Vorabend der Annaoktav wartete die Pfarre St. Lukas in der Annakirche mit einer besonderen Überraschung auf: Im Beisein etlicher Gäste eröffneten Pfarrer Hans-Otto von Danwitz und Dr. Ulrich Flatten gemeinsam die Dauerausstellung „1300 Jahre Stadt - und Kirchengeschichte“ in Düren. Spontan gab es Lob und Anerkennung für die überaus gelungen gestaltete

1300 Jahre Stadtgeschichte

Ausstellung. Beim „Wandern“ durch letzten 1300 Jahre orientiert man sich an der Annakirche und startet logischerweise beim einstigen Geschichtsschreiber Jacobus Polius. Er hatte im 16. und 17. Jahrhunderts begonnen, die Ereignisse der Stadt niederzuschreiben. Polius war Or-

densoberer des Franziskanerklosters Bethanien in Düren. Dr. Flatten knüpfte bei der Ausstellungspräsentation bei Polius an und führte bis ins Jetzt durch die Schau über 13 Jahrhunderte.

Etliche Schautafeln und vier Vitruvienblöcke, deren Äußeres dem Annaschrein angelehnt ist, lassen kein Detail, welches in den letzten Jahren zur Annageschichte gesichert wurde, aus. Bevor das Annahaupt 1501 an die Rur kam, war das mächtige Gotteshaus die Martinskirche. 1510 kamen schon 20 000 Pilger in die Stadt, um das Annahaupt zu verehren. Aus der Martinskirche wurde die Annakirche.

Schon um das Jahr 700 hat es eine erste Kirche an der

Stelle der heutigen Anna-kirche gegeben. Bei Ausgrabungen wurden fünf Vorgängerkirchen des heutigen Baus gefunden. Alle sind als Modell in der Ausstellung zu sehen. Beim Betrachten wird deutlich, welche gigantischen Abmessungen die am 16. November 1944 zerstörte Annakirche gehabt hat. Zu sehen sind ebenfalls die Entwürfe aus den frühen 50er Jahren, die für den Neubau im Gespräch waren. Gewonnen hatte den Wettbewerb für den jetzigen Kirchenbau Rudolf Schwarz, was zu heftigen Diskussionen in Düren führte.

Möglich wurde die Ausstellung mit Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Düren, der Kulturstiftung der Stadtwerke Düren, der Stefanus-Stiftung und der Stiftung Annakirche Düren.



**Pflege-KRAFT
gesucht!**



Sie & Wir...

Offene Stellen im Kreis Düren
und weitere Infos finden Sie unter

www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



was das Herz eines Comedy-Gourmets begehrt. Ganz in der Tradition von Jerry Lewis, Heinz Erhardt und Monty Python! Zu erleben am Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr, Haus der Stadt.

Das vielfach preisgekrönte

tern kreativ überwunden werden. Als Special Guest begrüßen die SWD und das KOMM in diesem Jahr Aylin Lefkeli bei der Eröffnungsrevue: Die Ex-Waldorfschülerin mit türkischen Wurzeln ist deutscher als ihr deutscher Mann. Nach Auftritten im

Lachmuskeltraining

Die Bandbreite reicht von spritzigem Kabarett über physikalische Tiefgründigkeiten aus Hollywood, ein wenig Fernsehgeschichte bis zur perfekt choreografierten Percussion-Show – die 12. SWD.KOMMedy.ABENDE, organisiert von den Stadtwerken Düren und dem KOMM, versprechen diesen Herbst wieder viel Abwechslung und intensives Lachmuskeltraining.

Der Vorverkauf für die beliebte Reihe ist im Gange. Die Eröffnungsrevue kostet 25 Euro. Die Einzelgastspiele im KOMM 20 Euro. Markus Maria Profitlich 24 Euro. Festivalticket für alle sechs Einzelgastspiele sind für 95 Euro, inklusive der Eröffnungsrevue für 116 Euro erhältlich.

SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke: „Die SWD.KOMMedy.ABENDE haben seit vielen Jahren einen festen Platz in der Dürener Kulturszene – und auch das diesjährige Festival verspricht wieder viel

Abwechslung und einzigartige Unterhaltung“. Los geht's am 26. Oktober mit der Eröffnungsrevue im Haus der Stadt. Christoph Brüske führt mit seiner rheinischen Energie durch den lustigen und musikalischen Abend.

Wie jedes Jahr werden die fünf übrigen Gaststars einen Vorgeschmack auf ihre Einzelgastspiele geben: Markus Maria Profitlich serviert die besten Gags aus seiner Comedy Küche. Er hat das Gastspiel in Düren in seine Jubiläumstour integriert: Mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers: Von leisen Tönen, die an die Zartheit eines Soufflés erinnern, bis zur brachialen Wucht einer doppelten Schlachtplatte ist alles dabei,

Percussion Duo Double Drums bietet eine Beat Rhapsody aus Spaß, Energie, Klassik und Groove. Anne Folger begeistert mit Wortwitz und hochmusikalischem Können am Flügel. Kabarettist Jan-Peter Petersen wird zurecht auch der „Hüsch aus dem Norden“ genannt. Der Science-Slammer Dr. Sascha Vogel klärt darüber auf, wie die physikalischen Gesetze in Holly-

Quatsch Comedy Club, Nightwash und bei der WDR Ladies Night erobert sie nach Baby- und Coronapause nun die Bühnen.

Seit zwölf Jahren kooperieren die Stadtwerke Düren mit dem KOMM im Rahmen der „SWD-KOMMedy.AbenDE. Immer wieder gelingt es ein absolut „lachhaftes“ Programm aus KOMMedy-Pofis und NewKOMMern auf die Bühne zu stellen, das über-



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Wir beraten
und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de



Es ging mehr um das Dabeisein. Niemand wollte siegen. Trotzdem gab es an diesem Sonntag nur Gewinner. Nideggen war einmal mehr Start- und Zielort einer besonderen Ausfahrt für betagte Automobile in die nahe Eifel. Die Veranstaltung des MSC Burgring Nideggen Eifel Classic e.V. lockte nicht nur etliche Vorkriegsfahrzeuge in die Burgstadt, ebenfalls mobilisierte die „Eifelrundfahrt 1922“ sehr viele Menschen entlang der Strecke, die den Automobilisten bei der Vorbeifahrt heftigen Applaus spendeten.

Der MSC Burgring Nideggen Eifel Classic e.V. erinnerte an die Zeit, als die Autos laufen lernten und die Männer - damals wagte sich noch keine Frau hinter das Steuer - mit etlichen Unbilden auf der Strecke zu kämpfen hatten. Das war 1922. Nideggen ist der Ort, der zur Kinderstube des deutschen Motorsports zählt. Rund um die Burg fand damals das erste Eifelrennen statt.

Diese heute noch stattfindende Rennveranstaltung auf dem Nürburgring wurde fünfmal in Nideggen ausgetragen.

Als dann der „Ring“ fertiggestellt war, zogen die furchtlosen Automobilisten von der Burg Nideggen zur Nürburg, Nideggen blieb nur die Erinnerung an faszinierende Rennen. Diese Erinnerung macht der MSC Burgring wieder lebendig.

Die Strecke von vor 100 Jahren wurde auch jetzt wieder unter die Räder genommen. Über 33 Kilometer führt der Rundkurs von Nideggen



Eine Zeitreise ab Nideggen



über Berg in Richtung Wollersheim, an Vlatten vorbei nach Heimbach, bergan nach Schmidt und hinab ins Rurtal. Ab Brück dann wieder bergauf bis zum Markt in Nideggen.

Diese Runde wurde 1922 zwölfmal gefahren: Die Streckenlänge mit 86 Kurven war zu bewältigen. In Summe ergab das 1032 Kurven auf 398,4 Kilometern. Dabei verlangte nicht nur der Höhenunterschied von 265 Meter pro Runde Mensch und Material alles ab, die Straßenverhältnisse, damals eher eine Piste als eine befestigte Straße, forderten ihren Tribut. Das Rennen rund um Nideggen galt vor 100 Jahren als eines der schärfsten Rennen der Welt und wurde im gleichen Atemzug mit der „Targa Florio“ genannt. Gefahren wurde ein Schnitt von 74 Stundenkilometern. Vorbei an schroffen Felsklippen und Abhängen, das Wort „Leitplanke“ war noch nicht erfunden.

Die „Kraftwagen“ starteten in vier Klassen, bei den Motorrädern waren fünf Klassen am Start. Insgesamt gingen 69 Fahrer auf die Runden, was für die vielen Zuschauer an der staubigen Strecke für jede Menge Spannung sorgte.

Diesmal ging alles etwas ruhiger zu. Nicht zuletzt, weil die Fahrer ihre alten Schätzchen schonten und die Schotterpiste nun asphaltiert ist. Der 74er Schnitt wurde den Pionieren nicht abgenommen... Am Vormittag hatte die Strecke in die Rureifel mit Wegpunkten in Vossenack, Rursee und Heimbach geführt.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschs-service

Wann kommst Du vorbei?

Führerscheinausbildung in allen Klassen!

Hotline 02421 16633
www.fahrschule-rauch.eu

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV



Jochem Rauch
 Die freundliche Fahrschule

Düren **Kreuzau** **Stockheim**



Der Besuch des Friedhofes im Dürener Osten bekommt eine neue Qualität. Besonders an Sonntagen und an Feiertagen sind es nicht nur trauernde Menschen, die durch die „Grünanlage“ spazieren. Vielen, die einfach nur Ruhe su-

Trauer mit Kaffee & Kuchen

che bewirtet werden. Im Café gleich neben der Trauerhalle gibt es unterschiedliche Bereiche die für verschieden

umfangreiche Personengruppen ausgelegt sind.

DSB-Geschäftsführer Richard Müllejans und der für die Friedhöfe zuständige DSB-Mitarbeiter Jochen De Riese stellen jetzt das Team vor, das das Friedhofscafé ab sofort belebt.

Fünf Mitarbeiter stehen derzeit bereit, um sich um die Gäste zu kümmern. Verantwortlich ist Senem Simsek mit ihrem Vater Ahmet. Im Hintergrund ist noch Waltraud Jäger aktiv, die bis zu ihrem Ruhestand das Café für die DGA organisiert hatte. Das architektonisch prämierte und ausgefallene Gebäude

besticht durch seine Geradlinigkeit und enorme Transparenz. Während von außen die Glasfront durchaus abweisend wirkt, sind die Cafébesucher innen begeistert. Die Räume scheinen nahtlos in die Natur über zu gehen.

Ahmet Simsek, der in unmittelbarer Nachbarschaft mit seiner Familie lebt berichtet, dass er beim Kuchen mit der Birkesdorfer Bäckerei Floßdorf zusammenarbeitet. Da in der weiteren Nachbarschaft kein weiterer Cafébetrieb ist, besteht freitags bis sonntags die Möglichkeit, Kuchen für Zuhause auf dem Friedhof einzukaufen.



chen, frische Luft im Grünen atmen wollen oder sich vom Alltag unkompliziert lösen wollen, ist der Friedhof dazu ein willkommener Ort.

Nach monatelanger Vakanz ist nun das Café auf dem Dürener Friedhof wieder geöffnet. Zunächst mit den festen Zeiten von 10 Uhr bis 18 Uhr freitags bis sonntags. An den anderen Tagen stehen die Türen des Cafés immer nach Absprache offen. Dadurch ist gewährleistet, dass bei Beerdigungen die Trauergesellschaften Aufnahme finden und nach vorheriger Abspra-



Die Rurenergie aus dem Kreis Düren hat eine Kooperationsvereinbarung mit der F&S solar service aus Euskirchen getroffen, um effektive Strukturen zur Energiewende zu schaffen.

„Wir wollen durch unsere Kooperation eine arbeitsteilige und dadurch raschere Umsetzung von Photovoltaik-freiflächenprojekten ermöglichen“, berichtet Thomas Zerres, Geschäftsführer der Rurenergie. In einem ersten Schritt wolle man die planungs- und genehmigungs-

service. Das Gesamtvolumen bei Vertragsabschluss liege in einer Größenordnung von 28,9 Megawatt erzeugtem Sonnenstrom. „Als Zielkorridor haben wir gemeinsam die Realisierung von Solarparks mit einer Gesamtkapazität von bis zu 250 Megawatt Leistung ins Auge gefasst“, so Czipiorski weiter.

Die Rurenergie soll neben der zivilrechtlichen Sicherung der Projektflächen und Leitungswege die gesamte bauleitplanungsrechtliche Entwicklung bis zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens durch Erteilung der Baugenehmigung für die Projekte übernehmen.

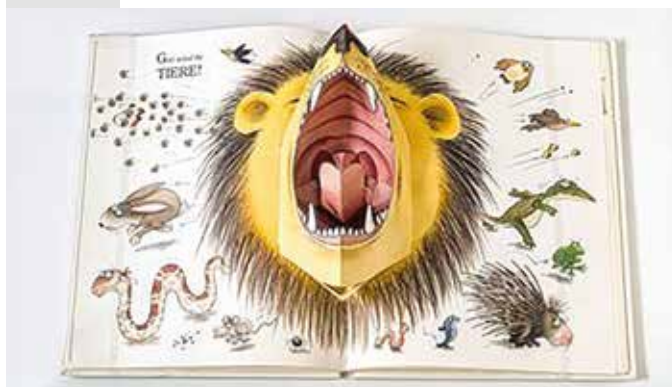
„Unsere Aufgabe bei F&S ist es hingegen - neben der Sondierung geeigneter Projektflächen und der Beratung und Unterstützung der Rurenergie - auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung eine technische Grundlagenermittlung durchzuführen“, erläutert Jens Brücken, Technischer Geschäftsführer der F&S solar service. Diese umfasse unter anderem eine individuelle Standortprüfung, die Erstellung eines Ertragsgutachtens, eines Belegungsplans sowie die Abstimmung mit den Energieversorgern. „Und selbstverständlich werden Analysen und Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit auf Grundlage des erarbeiteten Engineerings durchgeführt“, so Brücken abschließend.

technische Baureife erlangen. Daraufhin werde das PV-Projekt technisch geplant, errichtet und betrieben. „Die Kooperation hat eine Laufzeit von zunächst fünf Jahren“, so Zerres.

„Die F&S solar service und die Rurenergie kooperieren als Vertragspartner und bündeln ihre Kompetenzen mit dem gemeinsamen Ziel, neue Photovoltaik-Kraftwerke zu planen und zu bauen“, bekräftigt Uwe Czipiorski, Geschäftsführer F&S solar

Die F&S solar service GmbH (F&S) ist ein weltweit operierendes Unternehmen im Bereich der regenerativen Energien. Ihr Hauptaufgabengebiet liegt in der Planung, vollständigen Projektierung und betriebsbereiten Montage von PV-Anlagen auf Dächern und Freiflächen zum Zwecke der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie und die Einspeisung in das öffentliche Stromnetz.

Die RURENERGIE GmbH ist ein mit Schwerpunkt im Kreis Düren und der Städteregion Aachen tätiges Energieunternehmen, dessen Ziel in der Entwicklung und Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes besteht. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Erneuerbaren Energien, mit dem das Unternehmen aus heimischer Windkraft und Sonnenenergie Strom erzeugt.



Pop-up-Bücher sind Bilderbücher, die so konstruiert sind, dass beim Blättern ein Teil einer Seite zu einer dreidimensionalen Figur aufpoppt. Diese Bücher mit ihren überraschenden Effekten faszinieren Kinder und Erwachsene immer wieder gleichermaßen. Im Papiermuseum Düren sind jetzt bis Dezember Pop-

up-Bücher aus dem Nachlass des Sammlers August Bierhaus zu bestaunen.

Die Bücher von denen eine Auswahl gezeigt wird, sind Teil der Sammlung, die Bierhaus zusammengetragen hat und die seine Erben dem Papiermuseum Düren nun geschenkt haben.

Musiker, Literaten, lustig erotisch anmutende Momente und ihr Garten sind ihre Lieblingsmotive, Öl ihre Lieblingsfarbe – unter dem Titel „... und Düren blüht und duftet.“ präsentiert die ukrainische Künstlerin Iryna Harshyna ihre Bilder bis zum 31. August in der Wechsausstellung Kunst im Foyer der Stadtwerke Düren (SWD).

„Ihre Bilder zu sehen ist wundervoll, denn sie zeigen ihre Lebensfreude und Liebe zur Kunst. Ich freue mich sehr, dass wir die Werke von Iryna Harshyna bei Kunst im Foyer präsentieren dürfen“, sagt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Iryna Harshyna hat in Düren ihre neue Heimat gefunden und ist hier, trotz traurigen Gedanken an

ihre Heimat, „eine sehr glückliche Künstlerin“. „Die Zeiten sind nicht einfach, aber ich bin in Düren sehr gut aufgenommen worden“, sagt Iryna Harshyna.

Der Dürener Künstler Helmut Rosenzweig hatte den Kontakt zu Iryna Harshyna hergestellt und mit dafür gesorgt, dass sie kurz nach dem Überfall der Russen auf ihre Heimat nach Düren kommen konnte.

Zuvor hatte sie in Sumy gelebt – einem Ort direkt an der russischen Grenze. Das Rheinland kennt sie schon länger. Bereits 2017 und 2019 hatte sie Ausstellungen in der Dürener Galerie Heidbüchel sowie in Remagen und Nideggen.



321 n. Chr. verfügte der römische Kaiser Konstantin I. in einem an die Stadt Köln gerichteten Dekret, dass Juden dort Mitglieder des Stadtrats werden durften. Diese Ersterwähnung von Juden in Köln ist der früheste historische Beleg, der von jüdischem Leben in Deutschland zeugt.

Die informative Wanderausstellung „1700 Jahre jüdisches Leben im Rheinland“, die anlässlich des Festjahres vom LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Kooperation mit dem LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen zusammengestellt worden war, machte jetzt Station am Stiftischen Gymnasium in Düren. Hier hatten die Schü-

zen die drei sachkundigen Referenten die Judaistin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Landschaftsverband Rheinland Monika Grübel, die den einzigartigen Kultur- und Lernort LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen leitet.

Dieser besteht aus dem früheren Wohnhaus der jüdischen Familie Ullmann und der im Hinterhof gelegenen ehemaligen Synagoge der kleinen Landgemeinde.

Vor der Kulisse der historischen Stadtmauer am Dicken Turm wurde ein weiter Bogen gespannt: Eine Zeittafel informierte über wichtige Ereignisse der Geschichte der Juden im Rheinland während der vergangenen 1700 Jahre. Eine weitere Station

1700 Jahre jüdisches Leben im Rheinland

lerinnen und Schüler, die von ihren Lehrern Dr. Achim Jaeger, David Silbernagel, Dr. Thomas Rubel und Marcel Klemm betreut wurden, Gelegenheit, von Dr. Alexander Schmalz, Maria Hintzen-Muckel und Hubert Rütten in verschiedenste Aspekte des jüdischen Lebens und der jüdischen Religion und Kultur eingeführt zu werden. Schon seit Jahren unterstüt-

bot Basisinformationen zum jüdischen Leben allgemein, wobei die Feste und die Zeitrechnung mit in den Blick genommen wurden.

Ein drittes Modul informierte über den Lebensalltag, die Familie und die Religion. Jüdische Speisevorschriften wurden durch ein Flussdiagramm veranschaulicht, wobei spielerisch bestimmt

werden konnte, ob ein Lebensmittel koscher ist oder nicht. Als sehr interessant empfanden die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Jahrgangsstufen eine thematische Karte, auf feststellbar war, ob es im eigenen Heimatort oder in der Nähe der Schule in den letzten 200 Jahren eine Synagoge oder einen jüdischen Friedhof gab. Nachdem sich eine Arbeits-

gruppe unter Leitung von Dr. Achim Jaeger und Dr. Thomas Rubel bereits zuvor mit jüdischen Schülerinnen und Schülern des Stiftischen Gymnasiums befasst und die Ergebnisse ihrer Recherchen präsentiert hatte, bot die Wanderausstellung „Jüdisch vor Ort“ nun weitere Gelegenheit, sich mit Aspekten der jüdischen Lebenswelt zu befassen.



Echt umweltbewusst mit grünen Strom- und Gasnetzen

UMDENKEN

Es gibt nur eine Zukunft.

Nicht nur die Welt wandelt sich, sondern auch die SWD. So sind wir heute längst kein reiner Energieversorger mehr, sondern haben uns zu einem modernen Energiedienstleister weiterentwickelt. Unser Motto: Umdenken. Mit innovativen Wärme-, Photovoltaik- und E-Mobilitäts-Lösungen legen wir den Grundstein für die Zukunft. Wir planen und realisieren exakt nach den Wünschen unserer Kunden. Natürlich mit 100 % Grünstrom und klimaneutralem Gas. Das schont die Umwelt und spart Geld.

www.stadtwerke-dueren.de

SWD
Für Dich. Für Düren.





Mit Gregor Bühl am Pult

Es wird eine besondere Spielzeit: Nach der vergangenen Konzertsaison mit zwei Gedenkkonzerten für den verstorbenen Dürer Pianisten Lars Vogt präsentieren die Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen & Umgebung (VIV) ihr Industriekonzerte-Programm für die Spielzeit 2023/2024. Und das gleich mit einem musikalischen Leckerbissen: Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (Foto) wird Freitag, 24. November, im Haus der Stadt konzertieren.

Das ganze mit einem Dürer Anstrich. Denn der gebürtige Gregor Bühl wird an diesem

Abend am Pult stehen und das Orchester dirigieren. Eröffnet wird die neue Abo-Reihe am Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr, mit dem Konzert des Busch Trios mit Mathieu van Bellen (Violine), Ori Epstein (Violoncello) und Omri Epstein (Klavier).

Das zweite Industriekonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester ist Freitag, 24. November, 20 Uhr, zu hören. Das Orchester präsentiert die Suite „Aus Holbergs Zeit“ von Edvard Grieg, das Quintett für Klarinette und Streichorchester von Carl Maria von Weber, das Thema von Variazione für Klarinette und Streicher von Jean

Francaix und die Serenade für Streicher C-Dur op.48 von Peter I. Tschaikowski. Das Besondere: Das Kammerorchester wird an diesem Abend von Gregor Bühl, der sich mittlerweile weltweit einen Namen gemacht hat. Und auch die Solistin des Abends, Klarinettistin Sharon Kam, ist an der Rur längst kein Unbekannte mehr. Sie gehört zum festen Künstlerstamm des Kammermusikfestivals „Spannungen“.

Am Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr, gastiert der Pianist Fabian Müller im Rahmen der Industriekonzerte in Düren. Müller gehört zu den bemerkenswertesten Pianisten

seiner Generation und ist auf internationalen Konzertbühnen zu erleben, zuletzt in der New Yorker Carnegie Hall und der Hamburger Elbphilharmonie. In Düren spielt er Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven.

Delian::Quartett heißt das Ensemble mit den vier Musikern Adrian Pinzaru und Andreas Moscho (beide Violine), Lara Albesano (Viola) und Hendrik Blumenroth (Violoncello), das am Freitag, 16. Februar, zu hören sein wird. Das Streichquartett begeistert die internationale Konzertwelt mit viel Spielwitz sowie einer unkonventionellen und beziehungsreichen Programmgestaltung. Zum Abschluss der Industriekonzerte-Spielzeit wird am Mittwoch, 13. März, das Trio „Zwei plus Eins“ mit Monika Abel (Sopran), Kathrin Isabelle Klein (Klavier) und Susanne Geuer (Klarinette) Stücke von Franz Schubert, Richard Strauss, Gustav Mahler, Robert Schumann, Johannes Brahms, Mátyás Seiber und Benjamin Britten zu Gehör bringen.

Die Industriekonzerte finden alle im Haus der Stadt Düren statt. Der Kartenvorverkauf an den bekannten Vorverkaufstellen hat begonnen.

Im Anschluss an die Sommerferien steht in Düren ein „Highlight“ an: Vom 11. bis zum 27. August präsentiert Düren Kultur im Haus der Stadt und an anderen Standorten die dritte Auflage des Sommerprogramms „SommerHaus“.

Das „SommerHaus“ bietet ein Programm mit Konzerten, Theater, Kabarett, Literatur, Mundart und Tanz für große und kleine Kulturbegiertere. Dazu gibt es kulinarische Angebote. „Düren Kultur bringt auf die Bühne, was gefällt und unterhält“, bringt es Bür-

germeister Frank Peter Ullrich auf den Punkt. Samstag, 12. August, steigt im Haus der Stadt ein „Kölsches Mitsing-Konzert“ mit der „Raritäten-Band“, Beginn ist um 20 Uhr. Einen Tag später verwandelt sich der Willy-Brandt-Park in einen „Märchen-Park“. Im Märchen-Tipi entführen die Geschichten- und Märchen-erzähler Karlheinz Schudt und Rita Maria Fröhle Kinder und Erwachsene zwischen vier und 99 Jahren in zauberhafte Märchenwelten. Am Dienstag, dem 22. August, geben das Jugendblasor-

chester und die „Fat Cat Big Band“ der Musikschule Düren ein Konzert im Haus der Stadt und Donnerstag, 24. August macht die „Tanzende Stadt“ Halt in Düren. Sie verwandelt den Kaiserplatz in eine große Tanzfläche. Den

Abschluss des „SommerHaus 2023“ bildet das Tanzkonzert „Brass-Band Düren meets Soul of Dance Company“ am Sonntag, dem 27. August, um 16 Uhr im Haus der Stadt. Mehr unter: www.dueren.de/sommerhaus



Natürlich wird vom 25. August bis zum 27. August 2023 die hiesige Mundartmusik wieder im Vordergrund des 30. Dürener Mundartfestivals im Willy-Brandt-Park (Stadtpark) Düren stehen. Bei diesem Festival, das gemeinsam von der AG Schnüss, den Stadtwerken Düren und der Sparkasse Düren präsentiert wird, werden viele Bands und Solisten aus der hiesigen Region auftreten. Schirmherr der Veranstaltung ist Dürens Bürgermeister Frank Peter Ullrich. Und Petrus kann den Musikfreunden auch in diesem Jahr nichts anhaben: Ein großes Palastzelt sorgt dafür, dass man vom Wetter unabhängig ist und es sorgt



zudem für eine einzigartige Atmosphäre. Freitag, 25. August, geht es mit Stabesjeck, Zapperlott, Inde Singers, Kev und der Ballantines-Band los. Samstags sorgen ab 18 Uhr gleich drei Bands aus Köln dafür, dass das Jubiläum „30. Dürener Mundartfestival“

gebührend mit dem Dürener Publikum gefeiert wird. Mit dabei Lupo und Miljö und danach Kasalla. Ein Programm mit zahlreichen Angeboten für die ganze Familie erwartet die Besucher beim „Familie-Daach“ des Mundartfestivals,

Sonntag, 27. August. Die Veranstalter freuen sich auf den Kinderliedermacher Ralf Dreßen, einen Zauberer, einen Clown, ein breites Spielangebot für die Kinder und die Maus vom WDR wird an diesem Sonntag im Dürener Park Station machen. Der Trecker- und Lanzverein Düren e.V. wird Rundfahren mit historischen Landmaschinen anbieten. Auf der Bühne agieren an diesem Sonntag Katharina Köppen, Schnütz, Duria Express und die Kelz Boys. Der Eintritt am Freitag und Sonntag ist frei. Für den 26. August wird zu den Konzerten mit den kölschen Bands eine Eintrittsgebühr verlangt.

Der letzte Tag des August, der 31., und die ersten beiden Tage des Septembers, Donnerstag bis Samstag, sollte man sich im Kalender anstreichen und nichts anderes planen. Dann ist der Hof der Burg Nideggen einmal mehr zu klein. „Bühne unter Sternen“ ist das Musikfestival inmitten der alten Steine betitelt, das jeweils tausende Musikbegeisterte ins historische Gemäuer lockt. Nun stehen die Künstler fest, die an diesen Abenden die Bühne bevölkern und das Publikum mitreißen werden: „Querbeat“, 31. August, Alvaro Soler, 1. September, und Tim Bendzko, samstags, 2. September, stehen auf den Plakaten. Brass, Brass, wir brauchen Brass! - sagten sich die 13 Musiker der Bonner Band Querbeat, als sie sich vor zwei Jahrzehnten zusammentaten, um ihre Blech-

blasinstrumente anders, sprich weniger traditionell einzusetzen. Apropos Dreizehn. Die sogenannte „Unglückszahl“ steht bei Querbeat fürs genaue Gegenteil: Transformation, Wachstum, Weiterentwicklung und beständiger Neubeginn.

Landrat Wolfgang Spelthahn, der das Festival auf Burg Nideggen als Schirmherr unterstützt, zeigte sich begeistert von der Querbeat-Zusage: „Diese Band destilliert ihre ganz eigene Musik aus unterschiedlichen Stilen und reißt dabei die Men-

schen mit. Gerade in Zeiten von Krieg und Ausgrenzung setzen wir damit ein Zeichen für das Verbindende, was mir und allen Mitarbeitenden hinter den Kulissen wichtig ist.“ Am Tag darauf folgt Alvaro Soler auf der Bühne und weitere Tausend Fans auf dem Burghof. „Alvaro Soler verspricht gute Laune, Leichtigkeit und viele strahlende Gesichter im Publikum. Alvaro Soler wird die Burg mit seinen Songs in ein großes Sommerfest mit spanischem Flair verwandeln“, so der Schirmherr. TopAct am Samstag ist dann Tim Benzko. Im Gepäck hat der Berliner die Songs seines neuen Albums „April“ und eine Auswahl seiner unzähligen Top-5-Hits. Alle Konzerte werden von Sparkasse Düren, der Rurtalbahn, dem Rurtalbus, F&S Solar und den Stadtwerke Düren unterstützt.

Im Burghof unter Sternen



WHAUPT
...der Autolackprofi

Am Langen Graben 35 • 52353 Düren
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

www.autolackprofi.de

Unfall... Was nun?

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattleihwagen

- Windschutzscheiben-Service
- Hol- & Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung

02421/87777

info@whaupt.de



1



2



3



4



5



6



7



8

Miele

Perfekter Kaffee
seit 25 Jahren.

Freuen Sie
sich über unsere
Jubiläums-Angebote!

100 Jahre elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN
FON 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de



9



10



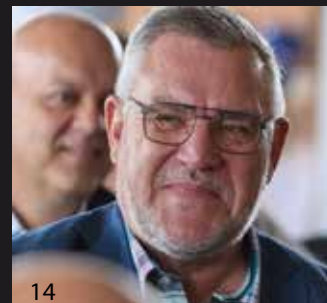
11



12



13



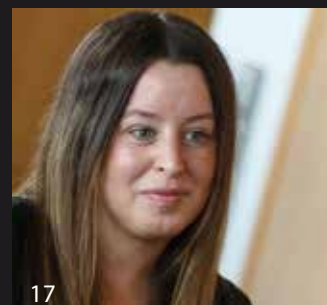
14



15



16



17

PRIVATE+BETRIEBLICHE
VERANSTALTUNGEN
TRAUUNGEN AN BORD
ABENDFAHRTEN
mit Musik+Tanz
Organisation nach Ihren Wünschen
NATIONALPARKFAHRTEN

HEIMBACH-EIFEL 02446-479
WWW.RURSEE-SCHIFFFAHRT.DE

RURSEE
SCHIFFFAHRT

RURSEE
BAHN
DIE NATURNAHE



Daniel Uhlemann (1) ist neuer Weltmeister im Kirschkerneit-spucken. Bei den Damen siegte wie schon 2022 Patritria Sanchez (2). Auf den weiteren Plätzen stehen Sandra Brewer (3), Jan Knipprath (4) und Volker Kreutz (5) in der Siegerliste. So ebenfalls Melissa Hideg (6), die die Spuckbahn nicht aus dem Auge verlor. Markus Steffens (7) agierte als

Schiedsrichter und Rudi Schnitzler (8) führte durch den wegen Regen mehrmals unterbrochenen Wettbewerb.

Die Neurologie am Lendersdorfer St. Augustinus Krankenhaus hat eine neue Chefärztin. Dr. med. Ummehan Ermis (9) wurde im Kreis der Kollegen in das Amt eingeführt. Bislang hatte Herbert



Breuer (10) die Abteilung geleitet. Renardo Schiffer (11), Geschäftsführer des Krankenhauses, hatte im Konferenzraum der Klinik die Gäste zum Amtswechsel begrüßt. Stephan Prinz (12), Geschäftsführer des Krankenhausbetreibers Josefs-Gesellschaft, sprach ebenfalls Grußworte. Dabei gesehen wurden Roswita Breuer (13), der Niederauer Ortsvorsteher Karl-Heinz

Salentin (14), Bürens Bürgermeister Frank Peter Ullrich (15), Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen (16), Sabrina Bertram (17), Prof. Dr. med. Jörg Schulz (18), Dr. med. Bodo Müller (19), Dr. med. Jan-Georg Ochs (20), Alexander Neffgen (21), Kai Roeber (22), Prof. Dr. med. Christoph Kosinski (23), Dr. med. Detlef Struck (24) und Dr. med. Manfred Hausmann-Albers (25).



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung**

Distelrather Str. 7
52351 Düren
T +49 2421 93520
info@nolden-gmbh.de
nolden-gmbh.de

 SOLARLUX QUALITY PARTNER **GOLD**

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER



Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer,
Saint-Hubert-Straße 12,
52355 Düren,
Postfach 6204, 52333 Düren,
Tel: 024 21 / 2 09 52 95

eMail: redaktion@duerener.info

https://duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich)

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Pierre Smeyers / Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren / Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/NIBIRII_DIMENSIONMEDIA_Patrick-Meurer / Jens Schneider /

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2023

Mediadaten: www.duerener.info
Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 024 21 / 2 09 52 95,
Mail: anzeigen@duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 17 000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.

Nächste Ausgabe: 4. September 2023.

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Durch-einander Himalaja Fabelwesen	↓	Ovum ohne Leben	↓	hat der Wetterau- Kreis am Auto	↓	Bez. für Kieselgur negative Unter- suchung	↓	Inselstaat i. Südpazifik 605. Tatortfolge	↓	Gram
↓		↓		auf die Nordhalb- kugel bezogen Vorn, des Gabelbiegers	→	↓		↓		↓
Fragewort Wundsekret bilden	→			↓	Obst Asiatischer Staat	→				
↓					↓	wenn der Hund nicht artig ist Eintänzer	→			
wunder- same Schale		spezielles Zweirad Von der Alm ins Tal	→			↓				
↓		↓		Flugzeug- führer Jeansmarke	→					Papiermaß
Baumteil	Deckschicht	→		↓		deutscher Fluß	→			↓
↓	Bauernhof hoch i.d. Alpen					Federvieh	→			
↓	↓		Nachruf, An- sprache Schuldner	→					Vokal Textteil	→
Unser Planet Gelenk	→		↓		alte Waffe deutscher Fluß	→			↓	
↓				Molekül Auslese	→			hat Esslingen am Auto chin. Papierformat	→	
Titz liegt ... Jülich Muster	→			↓		Sportgerät nicht Sie	→			Taschen- buch
↓						↓	nicht jung Luxem- burg kurz	→		↓
Radius Gesetz	→	nett zu Hunden	→				↓			
↓		↓								
nicht meine	→									



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,60 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER ILLUSTRIRTE Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,60 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 23. August an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Eintrittskarten für das Samstagskonzert im Rahmen des 30. Dürener Munsartfestivals im Willy-Brandt-Park.
Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Geisterbahn“.

Je ein Buch über den Kreis Düren geht an Norbert Hommes aus Düren, Tanja Schneider aus Aldenhoven, Harald Harf aus Düren, Rosi Rabbertz aus Jülich, Brigitte

Poschen aus Nideggen.

Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #5/2023

G	O	O	A	O						
B	E	R	N		D	E	R	A	R	T
	T	O	T	O		R	I	L	L	E
A	R	M	A	D	A		A	G	A	R
	E		R	E	M	A	N	E		Z
Q	U	A	I		P	F	E	R	D	
		P	O	K	E	R		I	O	D
C	I	R		E	L	I	T	E		I
	N	O	V	A		K	A	R	R	E
E	S	P	E		F	A	X		A	B
	T	O	R	T	E		E	I	S	
E	I	S	K	A	L	T		R	U	R
	T	E	R	D	B	E	E	E	R	E
S	U	S	H	I						
	T	O	R	F						



IONIQ 6

Noch bis 31.07.bestellen.



Essenz der Einfachheit.

Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.



Bringen Sie Farbe ins Spiel.

Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialien. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.¹ Die 800-Volt-Schnelllade-Technologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km². Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 239 kW (325 PS)

Fahrzeugpreis	64.920,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	4.500,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	32.000 km
48 mtl. Raten à	599,00 EUR ³
Gesamtbetrag	33.252,00 EUR
Leasingrate mtl.:	599,00 EUR³

Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 239 kW (325 PS): Stromverbrauch kombiniert: 15,1 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 583 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp).

Autohaus Rudolf Sazma e.K. Inh. Dirk Sazma
Henry-Ford-Str. 5-7, 52351 Düren
www.autohaus-sazma.de



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

² Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen, Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.¹ Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

³ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1190,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2023.
⁴ Beim Kauf eines Hyundai IONIQ 5 oder neuen Hyundai IONIQ 6 bis spätestens zum 31.07.2023 durch einen Privatkunden bei einem teilnehmenden Hyundai Vertragshändler gleicht Hyundai bei einer Auslieferung des Fahrzeugs nach dem 31.12.2023 den reduzierten Anteil am staatlichen Umweltbonus aus, wenn sonst alle Voraussetzungen für den Umweltbonus vorliegen. Beim Kauf oder Leasing des Fahrzeugs mit einer Leasingvertragslaufzeit ab 24 Monaten wird Ihnen insofern ein Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von EUR 4.500 garantiert. Gilt nicht für die jeweilige Basisvariante und Optionen mit Panoramadach. Nur solange der Vorrat reicht.



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele im
Blick. Wir unterstützen
Sie dabei.**

Mehr auf sparkasse-dueren.de



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Düren**